



Das
Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen
stellt

zum **01.10.2018**
bis zu 7

**Umweltreferendarinnen/
Umweltreferendare**

in den
Vorbereitungsdienst für die Laufbahngruppe 2.2
des technischen Dienstes in der Staatlichen Umweltver-
waltung des Landes Nordrhein-Westfalen - Fachrichtung
Umwelttechnik / Umweltschutz,
Fachgebiet Umwelttechnik, ein.

Ausbildungsbehörden sind die Bezirksregierungen Arnsberg, Düsseldorf, Köln und Münster. Die Einstellung erfolgt als Beamtin bzw. Beamter auf Widerruf. Das Nähere regelt die Ausbildungs- und Prüfungsverordnung höherer Dienst in der Umweltverwaltung.

Anforderungsprofil:

Abgeschlossenes konsekutives Master- oder Diplom-Studium an einer wissenschaftlichen Hochschule oder Universität. Entsprechendes gilt für einen akkreditierten Masterabschluss an einer Fachhochschule (ein Nachweis der Akkreditierung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen).

Bei Erfüllung der vorgenannten Voraussetzungen werden zum 01.10.2018 folgende Studiengänge berücksichtigt:

- **Bauingenieurwesen**
- **Chemie / Chemietechnik**
- **Elektrotechnik**
- **Maschinenbau**
- **Physik**
- **(technischer) Umweltschutz / Umwelttechnik**
- **Verfahrenstechnik**

Der Studienabschluss muss spätestens zum 10.08.2018 vorliegen.

Darüber hinaus sind einschlägige Erfahrungen in Form von Berufspraxis, Praktika und / oder durch die gewählten Studienschwerpunkte auf den Gebieten der Abfallvermeidung und -behandlung, Abwasserbehandlung, Wasserversorgung, des Immissions-schutzes bei technischen Anlagen, Anlagensicherheit oder des Immissions-schutzes bei Lärm und anderen physikalischen Einwirkungen von Vorteil.

Bewerberinnen / Bewerber sollten außerdem bereit sein, während des Vorbereitungsdienstes ihre Befähigung zur Eigeninitiative, Teamarbeit, ihr Organisationsgeschick, Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick zu beweisen und zu vertiefen.

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. In das sich anschließende Auswahlverfahren sind Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen / Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen dabei zeigen, wie sie professionell in Berufssituationen handeln.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen (u.a. Lebenslauf, Zeugnis über die Hochschulvor- und -abschlussprüfung, Nachweise über berufliche Tätigkeiten, ggfls. Diploma Supplement, Transcript of Records) in Kopie und ohne Bewerbungsmappe richten Sie auf dem Postweg (keine E-Mail) unter Angabe des Aktenzeichens: **I - 2-1230-23/18** bis zum **30.05.2018 (Eingangsstempel bei meiner Dienststelle)** an das

**Ministerium für
Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz NRW
- Referat I - 2 -
Schwannstr. 3
40476 Düsseldorf**

Bitte achten Sie darauf, keine Originaldokumente einzureichen. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Unterlagen unter Berücksichtigung des Datenschutzes vernichtet.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Gehlen (Tel.: 0211/4566-904), für Auskünfte zum Inhalt des Vorbereitungsdienstes stehen Ihnen Frau Seger/Frau Stemig (Tel.: 0211/4566-730) zur Verfügung.